

Dezernat 2, 21.05.2024, 2656  
Fortmeier

An  
Oberbürgermeister  
Pit Clausen

**Beantwortung der Anfrage der AfD Ratsgruppe vom 07.05.2024 zum  
Heimatsförderprogramm des Landes – Was bedeutet Heimat für die  
Stadtverwaltung? (Drucksachen-Nr. 8014/2020 - 2025)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Clausen,

die Anfrage und die Zusatzfragen der AfD Ratsgruppe zum „Heimatsförderprogramm des Landes – Was bedeutet Heimat für die Stadtverwaltung?“ beantwortet die Verwaltung wie folgt:

**Frage:**

**Wie definiert die Stadtverwaltung den Begriff „Heimat?“**

2018

Die Verwaltung geht auf Basis des Ratsbeschlusses vom 06.12.2019 von einem Heimatbegriff aus, der zum einen die Vielfalt der Stadtgesellschaft berücksichtigt, zum anderen solche Leistungen würdigt, die den sozialen Zusammenhang der Stadtgesellschaft stärken. Bielefeld ist weltoffen und damit auch Heimat für alle Menschen, die hier leben. Bielefeld bietet Raum für Begegnungen verschiedenster Art und für vielfältigen Austausch. Alle Menschen, die in Bielefeld leben, sind Mitglieder der Stadtgesellschaft. Bielefeld achtet sie in ihrer Identität und vermittelt ihnen Zugehörigkeit zum Gemeinwesen.

Tagtäglich setzen sich Menschen in unterschiedlichen sozialen Zusammenhängen, wie z. B. Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen, in unserer Stadt für den Erhalt von Traditionen, für Brauchtumspflege, für die Stärkung des regionalen Erbes und die Förderung der Vielfalt regionaler und kultureller Identität ein. Sie zeigen nachahmenswertes Engagement im kulturellen, sozialen, interkulturellen, geschichtlichen und sportlichen Bereich und fördern damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Zugehörigkeitsgefühl vieler Menschen zur ihrer Heimatstadt Bielefeld.

Um ein solches Engagement zu unterstützen, zu fördern und zu würdigen, hat die Stadt Bielefeld auf Basis der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat-Preis“ (Rd.Erl. des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung – StabH 1400 - 0020 -) seit 2019 aufgrund der Ratsbeschlüsse vom 06.12.2018 und 07.11.2019 Förderanträge für die

Jahre 2019 bis 2022 gestellt und den Heimat-Preis für Bielefeld ausgelobt. Am 15.09.2022 hat der Rat beschlossen (Drucksachen-Nr. 4474/2020-2025), den Heimat-Preis weiterhin bis 2027 jährlich zu verleihen, schwerpunktmäßig für besonderes Engagement zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts der Menschen in Bielefeld.

### **Zusatzfrage 1:**

#### **Existieren Mechanismen zur Bewertung des Erfolgs der einzelnen Projekte?**

Die ausgezeichneten Projekte, Aktionen oder sonstigen Beiträge müssen mindestens eines der folgenden Preiskriterien erfüllen:

- Modellcharakter für die Stadt Bielefeld
- Anstoßwirkung für gesellschaftliche Entwicklungen
- besondere Ausstrahlung auf verschiedene gesellschaftliche Bereiche
- besondere Qualität des Resultats
- Kreativität in der Organisationsdurchführung
- Kreativität bei der Öffentlichkeitsarbeit

Darüber hinaus wird das beständige, d.h. langjähriges Engagement zur Bewertung herangezogen.

### **Zusatzfrage 2:**

#### **Wie viele Bewerbungen für den Heimat-Preis hat die Stadtverwaltung 2023 abgelehnt? (Bitte aufschlüsseln nach Begründung, Bewerber und Vorhaben.)**

Die Verwaltung hat 2023 keine Bewerbungen abgelehnt. Sie legt der vom Rat eingesetzten Jury jeweils eine Liste mit allen eingereichten Vorschlägen vor. Die Jury berät über diese Liste in nichtöffentlicher Sitzung auf Basis einer von der Verwaltung erstellten Matrix, die beschreibt, inwieweit die einzelnen Vorschläge die Preiskriterien erfüllen.

Im Jahr 2023 wurden 26 Vorschläge bzw. Bewerbungen fristgerecht eingereicht und den Kategorien „Umwelt/Heimatspflege“ (8 Vorschläge), „Soziales/ Gesellschaftliche Entwicklung/Sport“ (10 Vorschläge) und „Kultur“ (8 Vorschläge) zugeordnet.

Den Heimat-Preis 2023 erhielten der Verein Pro Lutter e. V. (Kategorie Umwelt/Heimatspflege), TABULA- Verein für Bildungsgerechtigkeit (Kategorie Soziales/Gesellschaftliche Entwicklung/Sport) und die Theaterwerkstatt Bethel der Stiftung Bethel, Bethel.regional (Kategorie Kultur).